

**21. Sonntag im Jahreskreis (A), 27.8.2023, Mt. 16, 13-20,
Mag. Gebhard Ringler, Priester und Logotherapeut, Gründer und langjähriger Leiter
des Brunnen im Dez.**

„Für wen haltet ihr mich?“ (Mt. 16,15)

Absolut Liebe

Ich habe einen liebenswürdigen Benediktinerpater gekannt, der sein ganzes Leben lang jeden Tag an einem – *seinem* – Jesus-Bild malte. Das Bild änderte sich jeden Tag und wuchs im Lauf der Jahre Schicht um Schicht, bis es sogar zu einem über einen Meter hohen Block wurde. Mich fasziniert dieser Pater bis heute. Täglich stellte er sich der Frage Jesu: Für wen hältst du mich? Wer bin ich für Dich? Was bedeute ich Dir? Wie in jeder Beziehung war die Antwort Schwankungen und Stimmungen unterworfen und fiel nicht immer gleich aus. Aber solange jemand sich täglich diese Frage stellt, ist die Beziehung lebendig. Auch in der Beziehung zu Gott und Jesus gehören ehrliche Suche, Fremdheit, Unsicherheit, Zweifel und ein gelegentlicher „Clinch“ einfach dazu.

Für wen halte ich Jesus? Heute?

Für mich ist Jesus von Nazareth der größte Liebende, der je auf der Erde war. Seine Liebe war so unbedingt, dass in seiner Nähe Menschen glücklich wurden, weil sie ihre wahre Würde entdeckten. Sie erlebten, dass sie wirklich von Gott absolut und grenzenlos geliebt sind. Vor jeder Leistung. Trotz aller Schuld. Das befreit. Und wie! Viele lernen ganz neu sehen und hören. Kraftlose können wieder ihren eigenen Weg gehen. Wer von alten Lasten niedergedrückt ist, kann sich wieder aufrichten und den Menschen ins Gesicht schauen. Wer mit dem Leben schon abgeschlossen hatte, entdeckt neue Perspektiven. Jesus kündigt die Liebe auch nicht auf, als er angefeindet wird. Nicht einmal am Kreuz! Er hat die göttliche Liebe ganz intus. Er definiert seinen Wert nicht von den anderen, sondern ganz von Gott her. Er zeigt auch mir, als was ich gedacht, mit welcher Würde ich ausgestattet bin: geliebter Sohn Gottes / geliebte Tochter Gottes zu sein, Gottes Ebenbild.

Sein Weg bietet das Wesentliche für die Sinnsuche und das Zusammenleben der Menschen. Seine Liebe schließt den Himmel auf.
Er verdient mein volles Vertrauen.